

frivol

verkauf nur an erwachsene!

liebe nach feinschmeckerart:
warmes muschellfleisch mit sekt ●
frivolgirl liane: im bett gehöre ich ihm
mit haut und haaren ●
die perfekte fellatrice: lieblosen sie
seinen hodensack mit der zunge ●
meine heißeste liebesnacht:
er pagelte mich mit seinem
glied an die wand ●



meiner kleinen tochter würde ich frivol niemals in die hand geben

liebe freunde,
liebe freundinnen,

als elfjähriges mädchen sah ich zum erstenmal das engierte glied eines mannes: ich belauschte damals mit zwei freundinnen ein liebesgespräch, das sich ausgerechnet in dem gebusch ereignet hatte, in dem wir uns umzuwohen pflegten, wenn wir im nahegelegenen weiler badeten. wir kannten den unterschied zwischen jungen und mädchen und hatten auch eine vage vorstellung davon, was liebespaare miteinander treiben wollten: daß das „schwänzchen“ des jungen in das „schlitzchen“ des mädchens gesteckt werden mußte, wenn ein baby zustande kommen sollte.

um auf das mädchen in den holunderbüschen zurückzukommen: mit kaltem entsetzen beobachteten wir, wie der junge seinen penis, der bedrohliche ausmaße hatte, dem auf dem rücken liegenden, spitzmächtigen mädchen zwischen die schenkel schob. wir hatten das mädchen stolzen und sahen, wie sich seine hande in die haare des jungen krallten.

wir waren überzeugt, hier geschah böses! deshalb wandten wir uns ab und ergriffen die flucht, der schreck war stärker als die neugierde.

ich erinnere mich, daß mich das bild noch lange zeit verfolgte: daß es zum alpträum wurde.

so, wie sich uns kindern damals der geschlechtsakt darbot, konnte von liebe oder von lust keine rede sein. wir sahen nur das schenbar gequälte gesicht des jungen mädchens, die schreibere gewist, die der mann ausübte und dann dieses neugierige, häßliche glied, ich schwor mir damals, auf der hut zu sein, um das schicksal des mädchens niemals teilen zu müssen.



solche erlebnisse können bei sensiblen kindern, jüngeren wie mädchen, seelische erschütterungen auslösen, die vielleicht ein lebenslang nachwirken. deshalb muß ich bedenken anmelden, wenn mir ein progressiver vater schreibt, seine tochter sabine, 9, sei eine eifrige frivol-leserin, genauer gesagt eine frivol-betrachterin: denn ihr interesse gelte vornehmlich den bildern.

ich frage mich: was wohl im kopf des kindes dabei vorgehen mag, eines ist sicher: meiner kleinen tochter würde ich frivol niemals in die hand geben.

zwar bedroht der gesetzgeber einen vater nicht mit strafe, wenn er seinem kind frivol in die hand gibt, aber die vernunft sollte ihn daran hindern: er sollte wissen, daß ein foto, das ein erwachsener schon und erregend findet, für ein kind häßlich und schockierend sein kann. im übrigen gibt es für kinder amüsante lektüre als ein erotisches magazin: und es gibt behusamere methoden, ein kind sexuell aufzuklären, schnitt für schnitt, seiner seelischen und körperlichen entwicklung folgend.

wenn ich nun von einem leser gefragt würde, ob ich meiner 14-jährigen tochter (oder meinem 14-jährigen sohn) frivol in die hand geben würde, wäre meine antwort ein ja mit einschränkungen. natürlich mußte die tochter sexuell aufgeklärt sein, natürlich mußte sie reif genug sein, um das, was sie sieht, zu verkraften und vor allem: ich mußte bereit sein, ihre fragen zu beantworten.

weil wir gerade beim thema kinder sind: auch die methode jenes lesers, der seinen zehnjährigen sohn als zuschauer am geschlechtsleben der eltern teilhaben läßt, hätte ich nicht für empfehlenswert, ich würde nicht die schlafzimmerkur verschmähen, bevor ich mit meinem mann das liebespiel beginne, aber ich würde den geschlechtsakt auch nicht zu einer art familiärer show-nummer machen.

wenn ich wüßte, daß mein sohn oder meine tochter zeuge des elterlichen beschlats geworden sind, würde ich mich nicht verstecken, ich würde mit ihm oder mit ihr offenmündig darüber sprechen. ich würde meinem sohn oder meiner tochter begreiflich machen, daß es sich um die natürlichste sache der welt handelt und daß es wunderschön ist, auch wenn es für den unwissenden beobachter ganz anders aussieht.

vor allem letzteres würde ich betonen, denn in den sexualerziehungsbüchern, die unsere kinder in der schule in die hand bekommen, ist zwar viel von zeugung die rede, aber wenig von den freuden der körperlichen liebe: von den lustkrämpfen, die die frau aufschreien lassen, von den wörnen, die der mann empfindet, wenn er in ihren schall eindringt, bleiben sie gesund und munter.

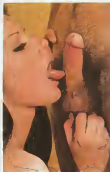
ihre

Silvère

4 liebe nach feinschmeckerart:
warmes muschelfleisch
mit sekt

7 meine heißeste liebesnacht:
er nagelte mich mit
seinem glied an die
wand

11 die leseprobe:
zartes fleisch



14 aprechtstunde
bei barbara

15 venus auf der treppe

23 kontakte
der partnermarkt für sie
und für ihn

26 frivol lacht

27 frisch & frei
leserinnen und leser
tauschen ihre sexuellen
erfahrungen aus



29 briefe an simone

31 frivolgri lane:
im bett gehöre ich ihm
mit haut und haaren

34 nach dem letzten tanz

39 lolitas



43 keine war so wie
blanche

47 die perfekte fellatrice:
lieblosen sie seinen
hodensack mit der
zunge

51 frivol lacht





liebe nach feinschmeckerart warmes muschelfleisch mit sekt

von lutz benedikt

Kum lag auf dem rücken und hatte ihr geschlecht vor ihm ausgebreitet und lud ihn mit ihren augen ein, zuzugreifen und zu genießen. der mann sah das weiß ihrer klaffenden schenkel und dazwischen an dem punkt, an dem sich die linien ihres leibes schnitten, das dunkelbehaarte gewächs, die senkrecht stehende kerbe mit den gekräuselten rändern, rot leuchtend, glühend, ein bild von erregender schönheit.

der mann kostete die süße ihrer haut, indem er seine zunge weich und flächig

über die innenseite ihrer schenkel gleiten ließ, er atmete ihren duft, genoß die saigige glätte und drang dabei in die bucht vor, aus der ihm der salzige dunst des meeres entgegenschlug. das mädchen seufzte, aber es rührte sich nicht.

der mann hatte jetzt die furchen am rande der vulva erreicht, wo sich unter leichtem gekräuseln feuchtigkeit niedergeschlagen hatte, und nahm sie sich der spalte, betupfte die ränder mit seinem apachel, bevor er seine zunge, die jetzt

immer so bitt um





hart war und spitz, zwischen die schamlippen schob, in das vestibulum eintauchte, das mit kostlichem, silbrig glänzenden schleim gefüllt war, der mann begann genüsslich zu schlürfen, aus dem geschlitzten, vierblättrigen gefäß, das halb tier war und halb frucht, er hatte den geschmack von warmem muschelfleisch und sekt auf der zunge, als er sich mit seinem mund in kerns Leib hineinwühlte, der das bittere ausschwitzte und das süße, der vor wollust bebt, wenn er die kitoris umkreiste oder die nymphen streichelte, wenn er in das zentrum der begierde, in die öffnung vorstieß...



meine heißeste liebesnacht

er nagelte mich mit seinem glied an die wand

Er hob mich hoch, spießte mich auf sein glied, das wie ein horn aus seinem unterleib ragte, und nagelte mich an die wand. zappelnd gab ich mich den lustgefühlen hin, die seine zärtlichkeiten in mir entfachten, das spiel seiner hand, mit der er meine hinterbacken öffnete,





um mit dem finger in die kleine öffnung einzudringen, die anfangs widerstand leistete, sich dann aber in lüsterner erwartung weiten ließ, so daß er tief in mich eindringen konnte. jetzt, da ich doppelt genagelt war, saugten wir uns mit den mündern aneinander fest, mischten wir unseren speichel, versuchten wir ineinanderzukriechen, indem wir unsere leiber so fest aneinanderpreßten, daß ich zu ersticken fürchtete.

langsam begannen unsere becken zu arbeiten. ich fühlte, wie finger und phallus in mir auf und abglitten, versuchte das tempo zu forcieren, weil ich die spannung nicht mehr länger ertragen konnte und erlöst werden wollte von meiner pei. er ließ mich hochschnellen, zweimal, dreimal, und ich ließ mich zurückfallen mit dem ganzen gewicht meines körpers. der orgasmus schüttelte mich. mark fing mich auf, legte mich behutsam auf den teppich und sagte: „das war das vorspiel, kleines!“





zartes fleisch

von r. c. gold

*obwohl erst 18, weiß pam
um die wirkung ihres körpers.
sie verführt den mann,
der sie bei sich aufgenommen
hat, um ihn dann schamlos
zu erpressen*

aus „ihr blondes vorgarten“, drakel verlags ag

die nahe ihres warmen körpers war fast zuviel für ihn. pam quakte aufgeregt, und ihre hften drückten sich gegen seine brust. sie küßte ihn mit

heißen lippen, und ihre zunge glitt einen augenblick lang in seinen mund.

„der wagen ist klasse, ron!“, rief pam. „ich liebe ihn!“

sie trug wieder ihre engen caps und einen sweater. er lockte sich von ihr, ging ins wohnzimmer und versorgte sich mit einem scotch. pam

folgte ihm. „ich mag auch die farbe!“, sagte sie aufgeregt. „kühnrotgelb. das paßt zu meinem haar. o vielen dank, ron!“

ron trank und die spannung löste sich. er war so wild nach pam. er war wie vernückt nach ihr. das gefühl ihres wunderbaren körpers, den sie einen augenblick lang an den seinen gepreßt hatte, schien alle nerven bloßgelegt zu haben.

er schloß die augen und versuchte die vision zu verschärfen, jenes bild, das er in den ganzen drei wochen nicht hatte vergessen können. das bild ihres nackten, fraulichen körpers mit den großen brustern, den geschwungenen hften, den langen schönen beinen, den steifen nippeln, dem haar-vlies.

pam machte sich hinter ihm zu schaffen, und er mußte alle kraft aufbieten, um sich nicht umzudrehen, sie hochzuheben, ins bett zu tragen und sich auf sie zu werfen.

„ich glaube, ich drehe ein paar runden und zieh mich mal in meinem wagen, ron!“, sagte pam. „ist es dir recht?“

er nickte. „ausgezeichnet“, sagte er. „tu das.“

„auf wiedersehen!“, rief pam.

er lag am schwimm-pool in der sonne, als pam in ihrem zweiteiligen bikini herauskam, der so deutlich ihren phantastischen körper zeigte. sofort schob ihm das blut in die lenden, und er rollte sich auf den bauch, damit sie seine bewegung nicht mit-verstand, griff er nach einer zigarette und streichholzem.

blieben sie bte um



er blies den rauch durch die nase und beobachtete sie, als sie sich auf einen lagestuhl neben ihn legte.

„wie läuft den wagen?“

pam's langes goldblondes haar wählte über ihre offenbeinbaren schultern ihre brüste drohten den winzigen busenhalter zu springen „prima!“, sagte sie lachend „in der schule beneiden sie mich alle.“

sie beobachtete ihn aus strahlenden augen und beugte sich so vor daß er in das tiefe tal zwischen ihren brüsten sehen konnte. weder schuß das blut in seine lenden pam lachte ein wenig spottisch.

„ich brauche ein paar neue kläder, ron“, sagte sie „neue garderober.“

ron zerdrückte die zigarette in einem aschenbecher neben seinem ellbogen und stand auf, ohne sie anzusehen. er sprang ins wasser. er schwamm bis zum anderen ende, dann kam er wieder zurück. er merkte, daß pam ins wasser springt und im nächsten augenblick kam sie neben ihm hoch. ihr körper schmeigte sich an den seinen, er spürte ihre brüste an seiner brust und bogt sich sofort zu zittern. er trat wasser und sah sie fest wutend an. sie lachte.

„was ist los, ron?“

„du weißt verdammt gut, was los ist!“

„willst du mich ficken, ron?“

ron stieß einen fluch aus und schwamm zur anderen seite des swimming-pools und stieg aus dem wasser und hörte pam hinter sich und dann griff sie nach seinem bein und zog ihn wieder ins wasser zurück. sie lachte und warf sich in seine arme. er wich erschreckt zurück. aber

ihre lippen ershokten seinen schrei, sie sagte arme und biete um ihn, und er war verloren. seine hände glitten über ihren nackten rücken zu ihren festen hinterbacken, die er durch den dünnen stoff streichelte.

sie senken auf den boden des beckens, und ron preßte die lenden gegen ihre hften und spürte, wie sie ficksbewegungen machte. denn kleten sie sich voneinander und tauchten wieder auf. pam lachte, als sie nebeneinander waren. er sah den spott auf ihrem gesicht.

er wußte, daß er es nicht tun durfte, er wußte es genau, aber er tat es. seine hände durchkammten die haare auf ihrem venusbügel und tauchten dann zwischen ihre beine, hinein in die feuchte, heiße, wundervolle spalte, und er roch den moschusduft, der aufstieg und ihm das letzte quentchen verstand nahm.

„ich schaffe es immer, wenn mir danach zumute ist, ron“, sagte sie „ich brauche mich bloß ein bisschen an dich zu drücken, und du bist foking wild nach mir.“

„und du weißt, was dann geschahen wird?“

pam nickte „na ja, und was ist schon dabei? ich brauche viel liebe, und du hast einen tollen schwanz. warum sollten wir nicht ficken?“

ron spürte, wie sich seine wangen vor wut röteten „weil ich nicht will!“ fauchte er sie lachte „darauf kommt es nicht an. dann wenn ich s

will – dann willst du auch dann mußt du.“

ron schwamm zur anderen seite des swimming-pools und stieg aus dem wasser. er ging wutend aus haus zu, dann blieb er stehen und sah zu pam zurück. sie war immer noch im wasser und beobachtete ihn.

„wagen der neuen kläder, ron.“

ron wartete. sie lachte läß

„neue kläder – und ich laß dich ein weichen in ruhe, ron“, schnurrte sie.

hand und spielte sie aus. aber er mußte irgend etwas unternehmen.

Pam ließ ihn ein paar tage allein, während sie damit beschäftigt war, sich in allen großen läden der stadt neue kläder zu besorgen. immer wieder kamen rechnungen und schließlich waren es ein paar hundert dollar. er fragte pam nicht, wieviel sie eigentlich ausgegeben hatte. er wollte ihr nicht die chance geben, durch seine frage die befragte zu spielen. das konnte er sich nicht leisten. also schwieg er.

er vergab sich in seine arbeit und versuchte zu vergessen, was er sich da ins haus geladen hatte. aber es war nicht leicht. schließlich war anne da. sie war immer gelassen, und zwischen ihnen ging es sehr unpersonlich. zu schließlich war er soweit, daß er sie angethem verfluchte.

pam wartete eine woche, bis sie mit einer neuen bröte kam. sie beklagte sich über ihre müde in ihrem schlafzimmer. ron protestierte, aber sie wußte, daß er nachgeben würde. bei jedem versuch, sie davon abzubringen, lachte sie nur. dann bat sie ihn, er möchte sie am nächsten abend in der stadt treffen, damit sie ihm die möbel, die sie haben wollte, zeigen konnte.

pam war dort, als er am nächsten abend ankam. sie zeigte ihm die möbel und schob den arm durch seinen. ihre hfte berührte seine hfte, und er zuckte bei dem körperlichen kontakt zurück. pam lachte läß und drohte sich so herum, daß eine ihrer hften gegen seine brust stieß. er sah in ihre funkelnden augen.

„Da drüben das ist es, ron“, sagte sie freundlich.

er betrachtete die hellen möbel und beobachtete, wie pem das große runde bett musterte. plötzlich überfiel es ihn eiskalt: er mußte etwas tun und wenn er sie hinauswarf, es mußte ein ende haben bald.

„kann ich es haben, ron?“ fragte sie.

ron lautete: „wieviel?“

pem legte den kopf achsel „nur sechshundert ein gegenstandskauf.“

ron unterdrückte seinen protest und schrieb einen check aus und sagte, sie sollten die schlafzimmerenrichtung am sonntagabend holen. er wußte,

daß er kaum noch 1000 dollar auf der bank hatte.

er verließ pem und fuhr in den westen der stadt, wo er aß und dann ins kino ging. es war nach mitternacht, als er nach hause kam, und er erschrak, als er sah, daß pem auf ihn gewartet hatte.

sie saß im wohnzimmer und trug ein verführerisches negligé, durch das man ihren körper deutlich sehen konnte. ron brauchte nur hinzuschauen und schon schoß das blut in seinen penis. er schluckte und stemte pem an.

„gefällt's dir, ron? ich habe es für dich gekauft.“

„bleib weg von mir, pem!“

pem lachte heiser, sie kam auf ihn zu und schlang die

arme um seinen hals. er stand stockstief da und wagte nicht, die hände um ihre taile zu legen. ihr parfum stieg ihm in die nase und sie zog ihn noch fester an sich. dann küßte sie ihn heiß und leidenschaftlich auf den mund. schließlich ließ sie die arme fallen, ging durchs zimmer und führte ihn das negligé vor und trug nur das negligé, sondern ihren wunderbaren, kurvenreichen körper.

„danke für das schlafzimmer, ron“, sagte sie. „es war lieb von dir.“

ron betrachtete seine schwelgenden hände sie zitterten. er sah pem an. sie beobachtete ihn durchs zimmer, ein lechtes lächeln lag um ihre roten lippen.

„pem, laß uns aufhören. ich bin fast pleto. ich kann mir keine geschenke mehr leisten.“ er schüttelte den kopf. „es tut mir leid, aber es geht nicht mehr.“

pem schützte die lippen und lachte. „ich will mehr, ron. noch viel mehr.“

„pem! ich kann nicht!“

„du wirst mir geben, was ich will, ron, ganz egal, was es kostet. nimm eine hypothek aufs haus auf oder nimm einen kredit auf. langsam, mit schaukelnden hüften und weppenden brüsten, kam sie auf ihn zu. „du wirst mit mir ins bett gehen und mich ficken, wenn ich es sage.“

„nein“, rief ron. er beobachtete, wie sie auf ihn zuging und war unfähig, sich zu bewegen oder etwas zu sagen.

„ja, ron“, flüsterte sie. „so ist es vergiß es nie.“

ron drehte sich um und stolperte zur bar. er mußte etwas trinken. er wußte, daß er viel zuviel trank, aber jetzt mußte er etwas trinken. er umklammerte das glas und schluckte den scotch. hinter ihm stand pem, sie wagte sich hin und

lesen sie bitte weiter seite 42





sprechstunde bei barbara

haben sie fragen? dann schreiben sie bitte an schwarz-gulb-verlag gmbh,
kennwort sprechstunde, 6 frankfurt 1, postfach 4329.

wonach schmeckt die samenflüssigkeit?

können sie mir sagen, woher
der merkwürdige, erdig-
strenge geschmack der
männlichen samenflüssigkeit
kommt? ich bin eine leidenschaftliche samenliebende
(hat meine 16 lebens-
jahre) und würde mich dafür
sehr interessieren.

claudia d.

die samenflüssigkeit des
mannes besteht aus protei-
nen und mineralstoffen, ähn-
lich wie das harnröhren-
sekret. das typische aroma, das auf
die meisten frauen erregend
wirkt, ist auf die mineralstoffe
zurückzuführen.

wenn sie mit mir geschlafen haben, lassen sie mich laufen

wird eigentlich das gefühl der
zuregung oder der liebe
zwischen zwei partnern
durch den kotus gesteigert
oder ist es eher so, daß das
gefühl abnimmt, wenn zwei
partner erst einmal intim-
der-schlafen? ich bin 19 jahre
alt und habe die erfahrung
gemacht, daß junge männer
nach ihr interesse an einem
mädchen verlieren, wenn es
erst einmal mit ihnen ins bett
gegangen ist.

roswitha g.

ob es liebe war, die die man-
ner veranlaßt, mit ihnen zu
schlafen, mag dahingestellt
sein, denn heute schläft man

ja auch schon aus freundschaft
miteinander oder weil
man gerade einen partner
(eine partnerin) benötigt, um
sechseckig abzuregieren.
viele junge männer, denen es
in wirklichkeit nur um eine rasche
erobierung geht, fordern
den beschlaf als liebebe-

nach dem orgasmus ist er ein ekel

ich habe einen freund, mit
dem ich hin und wieder intim
bin. bevor er seinen orgas-
mus hat, ist er zärtlich und
lieb, aber nachdem ist er ein
ekel. er abtöt mich von sich



weis, das ist eine unklare ma-
sche, auf die die mädchen
auch heute noch hereinfallen.
sie dürfen sich dann aber
nicht wundern und sagen, der
kotus habe die liebe getötet.
sexuallwissenschaftler haben
durch befragungen ermittelt,
daß gehobene bindungen
in den meisten fällen
durch intime beziehungenge-
festigt wurden.

und wird nötig wüßte,
wenn ich sein glied anfassen
will, so etwas ist doch nicht
normal, oder?

anke w.

normal ist, daß ihr freund nach
dem orgasmus keine lust auf
weitere zärtlichkeiten hat. er
ist „abgeschafft“, wie man

heute sagt. manche männer
empfinden dann sogar eine
abneigung gegen den ge-
schlechtstakt vor allem, wenn
es sich um eine sexuelle part-
nerschaft handelt, bei der die
liebe, also die seelische bin-
dung, fehlt. sie haben uns lei-
der nicht geschrieben, ob ihr
freund verheiratet ist. falls ja,
könnte sich bei ihm die
schlechte gewohnheit zeigen,
wenn die sexuelle begierde
gestillt ist. männer lassen
dann ganz ihren groß gegen
sich selbst an der frau
aus, mit der sie gerade ihre
trau betrogen haben.

wieviele kalorien werden beim kotus verbraucht?

was mich extrem interessen-
nen würde: wieviel kalorien
verbraucht man eigentlich beim
kotus? er ist doch schließlich
eine körperliche anstrengung.

fred z.

der new yorker arzt dr. abra-
ham i. freidmann schreibt in
seinem buch „wie sex
schlank macht“, beim kotus
werden etwa 200 kalorien
verbraucht. das ist ein sehr
plausibler wert, denn es
kommt natürlich ganz darauf
an, wie lange der kotus
dauert und mit welcher tempe-
ratur er vollzogen wird. der
mann verbraucht normaler-
weise beim kotus mehr kalo-
rien als die frau. eines steht
jedoch fest: wer ein stück ku-
chen (etwa 700 kalorien) isst,
müßte eine nacht lang leben,
um die kalorien zu verbrau-
chen.



venus auf der treppe

von lutz benedikt

als julien das haus in der rue gebrielle betrat, um bei madame pichon den tropfenden wasserhahn zu reparieren, traf er violette, die auf der treppe kauerte und ihm ihren hinten darbot wie den apfel der versuchung, den man pflücken mußte, wenn man die süßeste aller sünden kosten wollte. julien sah die nackten schenkel und das weiße, stramm-sitzende höschen, durch das die schwarzbemalte kerbe schimmerte, und er vergaß madame pichon und ihren wasserhahn, weil es jetzt wichtigeres zu tun gab, als eine neue dichtung einzusetzen. bei der ersten berührung schrak violette zusammen, aber dann wurde ihr körper weich und drängte sich ihm entgegen . . .

blättern sie bitte um







julen und das mädchen
landen heraus, daß es
sich auf der treppe oben-
sogar leben ließ wie
auf einer matratze,
daß es hundert mögliche-
keiten gab, die begehrt-
en zu befriedigen während
sich violette an das
gelande klemmte, die
beine so weit spreizte,
daß im nachtschwarzen
gewölbe das geschlecht
wie eine frische klaffende
wunde leuchtete, stieß
er zu, stieß er nach,
durchdrang er ihren körper,
und das eichenholz schrie,
als würde es von lust-
krämpfen geschüttelt:



ein alter wunsch
geht in erfüllung



die sammelmappe
ist jetzt da!

(und macht aus 12 frivol-nummern
einen handlichen und repräsen-
tativen band)

schwarz mit roter prägung und neutralem
rücken
zwölf drahtschlaufen binden die hefte fest
und dauerhaft
fassungvermögen: ein jahrgang frivol.

preis: **dm 14.80**

bestellschein
an den schwarz-weiß-verlag gmbh
6 frankfurt 1 postfach 4526

50

na, endlich! schicken sie mir bitte umgehend ☐ sam-
melmappe(n) für frivol! bei haus nachschick

den betrag von dem ☐ habe ich auf ihr bankkonto 130 522
bei der stadtpostkassa frankfurt ☐ auf ihr postcheckkonto frankfurt
544 545 520 ☐ überweisen - bitte ab in bar ☐ als barzahlung ☐ bei

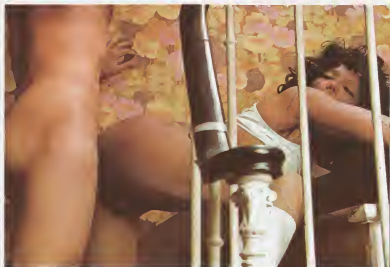
name

straße

wohnort

vertrauens









sie sucht ihn

os-mi: welcher herr aus oberhies ersten und bestsituierten kreisen wäre an einer dauerfreundschaft mit einer „frau von format“ (23), deren oberes charmantem wie schwäbisch-selbstbewußtem typ die ergänzung fehlt, interessiert? unter 0583

raum essen, hegen, iser-lohe: attraktive, junge dame, eigene wohnung, sucht die bekannsch eines diskreten, gutsituierten herrn, gerne altor, für gelegentl. treffen zuschriften unter 0664

nürnberg: gutaussehende und charmannte dame mit guter figür, 37, elegant, modern und tolerant sucht netten und großzügigen herrn mit niveau für zärtliche stunden gepflegter freizeit. unter 0722

niedersachsen: erfahrene dame, 38j. 160 cm, mittel-schlank, möchte gutsituierten herrn ganz lieb verwöhnen. garantiert antwort bei freumschlag unter 0886

lebenslustige, gutgebaute strapastroginn sehr vielseitig und aufgeschlossenen sucht baldiges besommensein mit nettem herrn. alter unwichtig bitte rückporto unter 0687

raum heidelberg: auße, attraktive studentin, ohne tabus, möchte seriosen, älteren herrn kennenlernen kontakt unter tel. 06221/33756 von montag-freitag 10-18 uhr



hubeches girl zeigt sich nackt im freien (farblos) bei freumschlag 100% antwort unter 0721

er sucht sie

junger textilkauflmann, 35, sucht begleitern für reise nach hongkong und manila im september kosten werden übernommen angebote bitte nur mit ganzfoto gerumbert zurück unter 0723

minster ingenuur, 30/184, sportlich, schlank, dunkelhaarig, sucht dame (die auch stripes trägt) für freizeit und liebevolle dauerfreundschaft wohnung, telefon, pkw vorhanden absolute diskretion unter 0704

weiche dame hat freude an einer freien briefpartnerschaft – an platonischen sbercherhalten? er, 32/170, wurde sich über ihre zeilen freuen und garantiert antworten. unter 0705

raum hamburg: junger typ sucht girl zwischen 18 und 28

jähren (dauerfreundschaft) baldzuschriften werden sofort dekret und garantiert beantwortet unter 0706

gebildeter junger mann mit niveau, phantasie sehr vital, sucht gleiche (gutgebaute) dame mit schwäbisch wunschen für zärtliche stunden jede offene zuschrift mit genauen angaben zwecks spätem persönlichen kontakt wird finanziell unterstützt dekretion ehrensache unter 0707

blättern sie bitte um

kontakte

an den
schwarz-gold-verlag
6 frankfurt 1.
postfach 4728

kontakte

54

herren zahlen
für die ersten sechs druckseiten
20 dm einschließlich portopauschale
für jede weitere druckseite
zahlen sie 3 dm

kontakte

verschiedenes

gutgebildete dame mit großer oberweite und ihre hübsche freundin, blond (schwedentyp), beide fotobegiest, geben wunschfotos ab selbst-aufnahmen oval möglich antwort garantiert bei freischalt. anonym zwecklos wer wagt's? unter 0712

attraktive dame gesucht (20-40), die mit jungem sportlichen mann (30) gelegentlich an wochenenden aus spaß und freude in sex-shows auftritt. wenn sie game „strip-tassen“ und show lieben dann sollen sie einmal kurz antworten bitte ganzbildschriften unter 0713

fotofreund sucht farbaufnahmen debits angebote mit probefoto garantiert sofort zurück unter 0714

raum nürnberg: junger boy, 25, sucht dame oder paar für taburette freizeitgestaltung filme und das vorhanden freizugge und spitze bildzuschnitt erbeten absolute diskretion unter 0715

junger textilkauflmann, 35, sucht begleitern für reise nach hongkong und manila im mai kosten werden übernommen angebote bitte nur mit ganzfoto garantiert zurück unter 0716

raum köln: diplom-dressmann und fotomodell, gut aussehend, sucht auftrage für modenvorführung unter 0738



raum holst-hh: Ehepaar, er 32, sie 23, sucht netten taburetten herren und dame oder Ehepaar zuschriften möglich mit bild und telefon-angabe unter 0731

raum 6-63-85-84: 32-jähriger mann sucht anschluß an fol-dame oder paar hobibea sport-fik-sauna da selbstständig, viel freizeit kontakt-aufnahme erbeten unter 0732

fertige von ihnen ihre ganz privaten fotos nach ihren wunschen schreiben sie sofort - komme ins haus! entwickle auch ihre eigenen privattfotos unter 0733

unser club (1967 gegründet) bietet toleranten menschen vielseitige kontakte, großes clubprogramm, in exklusivem mitgliedskreis anfragen unter 0734

junge gutaussehende fotomodelle für film- und foto-aufnahmen frei probefoto garantiert bei antwort mit freumschlag unter 0735

im club wir und das menschliche e.v. finden sie den gewünschten kontakt werden sie mitglied unter 0736



frisch & frei

**frivol-leser
berichten
über ihre
sexuellen
erfahrungen**

*kein mann bleibt
da unbeeindruckt*

manier ansicht nach kann es keine frage sein, ob eine frau (ehefrau) oder ein mädchen ananieren darf: es geht hier nicht um moralische gesichtspunkte, sondern um biologische und physiologische. ich habe die erfahrung gemacht, daß frauen und mädchen, die regelmäßig ananieren, ausgeglichener sind als andere, die davor zurückschrecken, ihre sexuellen spannungen spontan abzureagieren. schließlich ist nicht immer ein mann zur hand (auch nicht der eigene), den man mit ins bett nehmen könnte!

wenke p.

*es ist ja nicht immer
ein mann zur hand*

das vorhautbandchen an der unterseite der eichel entspricht in seiner empfindlichkeit in etwa dem weiblichen klitoris, und ich möchte den mann sehen, der unbeeindruckt bleibt, wenn ihn eine frau mit der zungenspitze dort reizt: es versteht sich wohl von selbst, daß die vorhaut stramm zurückgezogen sein muß, noch wirksamer ist es, wenn die frau während

bildtext: sie bitte um



die vorhaut muß stramm zurückgezogen sein ...



mädchen, die regelmäßig ananieren, sind ausgeglichener ...

dieser prozedur die eichel in ihre mundhöhle nimmt, in der bekanntlich ein echtes treibhausklima herrscht. ich habe davon hinhins in ihren befragen zum thema foliofo vormit. übrigens auch unerfahrene mädchen können auf diese wiese dem mann zu einem sehr lustvollen samenerguß verhalfen.

leo g.

läßt sie bitte wachsen

hören sie bitte auf, für die schamhaar-raiser reklame zu machen! das schamhaar ist der vorhang, hinter dem die frau das geheimnis verbirgt, das zu lusten den männern unsäglich viel freude macht! es ist die verpackung für ein kostbares kleinod, also läßt sie bitte wachsen!

adalbert sch.

überwindet eure abneigung, schwwestern!

meine freunde und ich freuen uns immer wieder, daß

ein unvergleichliches lustgefühl...



der vorhang, hinter dem sich das geheimnis verbirgt

sie „hekle“ fremen so unvor-
genommen und sachlich
behandeln das gilt auch für
das thema aningus. es steht
fest, daß er ein unvergleich-
liches lustgefühl schenken kann.
Wenn sich die partner zugetan
sind in unseren gleichge-
schlechtlichen beziehungen

spielt der aningus eine wich-
tige rolle. wir mögen ihn beide
sehr, aktiv und passiv, und
mochten allen unseren schwe-
stem empfehlen, anezogene
abneigungen zu überwinden
und einen versuch zu machen,
on top noch falls das loch-
chen, wie bei vielen mädchen

zu beobachten, mit einem
haaranzuehen umgeben sein
solte eine erhaltungszema
anwendung! der berührungszema
ist dann intensiver und außer-
dem macht es spaß sich ge-
genwärtig die herten zu ent-
fernen

elke und christa

sieben regeln für
männer über 50

es hat mich sehr gehaut, daß
sie in heft 47 auch an die man-
ner über 50 gedacht und ge-
schrieben haben. ich sonn dar-
aufhin nach, warum, obwohl ich
schon im 57. bin so seetunnen
ben. aus meinen gedanken
ist, glaube ich ein befrag für
frivol geworden.

1 seien sie immer freundlich
und gesprachig. ein griesgrä-
miger alter führt sich selbst in
die einsamkeit!

2 halten sie ihre drüsen in
schwing! haben sie offene au-
gen für die schönen, die ihnen
begegnen, setzen sie sich in lo-
kale, wo schöne kulturinnen
sind und betrachten sie diese
stül, wenn sie sich über einen
bach beugen, befasen sie sich
mit seetaster!

3 nutzen sie ihre vorteile als
langzeitwilder. liebhaber
viele frauen, besonders solche
ab 35 und da besonders eh-
frauen, sind ihnen dankbar da-
für.

4 spülen sie täglich ihre vor-
haut mit rüchlich warmen was-
ser, das macht sie wider-
standsfähiger.

5 sparen sie mit ihrer ejakula-
tion. setzen sie erst zum spit-
zen an. wenn sie gemerkt ha-
ben, daß die frau schon so viele
orgasmen gehabt hat, daß sie
erschöpft ist.

6 meiden sie defensiva frauen.
nach einer reallosen vierminu-
tennummer sind sie mehr
müde, als nach einer draßig-
minutennummer mit einer at-
traktiven frau, die gerne liebt.

7 meiden sie nach dem ver-
kehr einen tag lang kaffee. die
geschlechtsdrüsen brauchen
ruhe, um speichen zu können,
und kaffee stört sie dabei.

olthar s.



briefe an simone



guter service

macht weiter so, große Klausen, und laßt ruhig mehr sehen was die jungen mädchen alles zu bieten haben. ich freue mich schon jetzt auf die nächste nummer. ein lob auch eurem guten service

wilfried k.

wann's zu grab wird

heft 43 („komm“ in den satte-“) gefiel mir weniger/gefähr der privatsatell) wenn möglich, bitte auf niveau schlan (2. b. heft 39, seite 15, wo die bilder durch die kalte eine gewisse frische erheben). wann's zu grab wird, verlieren sie treue kunden. (adresse der redaktion bekannt)

zustellung klappt

frivol ist in sexshops schwer zu bekommen. ich habe deshalb ein abonnement abgeschlossen und möchte ihnen heute mitteilen, daß die zustellung hervorragend klappt. darinhat ist wirklich eine wucht. kein anderes magazin bietet so viel schönes. ich hoffe, daß das so bleibt.

andi p.

„opasex“

ich bin ihnen wirklich sehr dankbar, verehrte frau simone, daß sie auch ein herz für all ihre leser haben und für ihre sexuellen probleme, vor allem aber, daß sie sich über das „opasex“ nicht, wie viele andere blätter, mokieren, sondern zu

helfen und mit zu machen versuchen. in der praxis ist alles ein bisschen schwierig, vor allem, wenn man auf die 60 zugeht und eine frau von 52 hat, die von sex nichts mehr wissen will. so wird es wahrscheinlich den meisten männern in meinem alter gehen, daß sie gern noch sexual aktiv waren, daß sie aber von ihren frauen abgewiesen werden. da gibt es eigentlich nur vier lösungen: eine freundin, eine prostetier-

se sind manchmal nicht so schnell geduckt, wie man sich das wünscht. das ist besonders ärgerlich, wenn es sich um eine hübsche mädchen handelt, die alle seine reize offen zeigt. auch wenn ich eine lupe zu hülfe nehme, bleibt das bild unklar. vielleicht könnten sie ihren drucker einmal auf diesen mangel (den einzigen, den ich in ihrem haft gefunden habe) aufmerksam machen. viele grüße von ihrem alten treuen leser

peter w.



re, scheidung und neue ere mit einer jüngeren, sexual noch aufgeweckten frau oder onyriren oder lassen sie noch einen anderen ausweg? bleiben sie bitte so wie sie sind, denn sie sind ein beut für viele vernachlässigte ehelichen!

(name u. adresse d. red. bek.)

mit der lupe...

bei so viel lob, das sie in jeder nummer bekommen, sind sie über ein wort der kritik sicher nicht böse. es betrifft das setzen mit den schwarz-weiß-fotos.

haben sie keine frau für mich?

liebe frau simone, aus der ich sehr sehr schreibe ihnen ein junger mann, 32-jährig, schlank, noch ledig, wegen eines problems, von dem sie in nummer 35 schreiben. also, ich bin körperlich und geistig gesund, aber sexual überfordert. das erste erlebte vor 5 jahren verlor negativ, und es ist leider bis heute nicht besser geworden, da die wenigen partnerinnen, die ich hatte, nicht genügend geduld hatten und da ich natürlich sehr gerne auf eine gesunde, natürliche art mit einer leben, gepflegten,

schlecken und zärtlichen frau glück erleben und geben möchte, nicht ich an sie die freundliche bitte um ihre liebe hülfe bei der suche um eine solche partnerin.

(name u. adresse d. red. bek.)

es tut uns leid, ihnen [wie vielen anderen lesern, die mit der gleichen bitte an uns herangetreten sind] eine absage erteilen zu müssen. wir können ihnen keine partnerin vermitteln. vielleicht versuchen sie es mit einer kontaktanfrage d. red.



frivol

erscheint in der 8-jährigen grüß 8 frivolen - 1 postfach 4329, tel. 0611/29 57 47

verkaufspreis dm 12,-

abonnement (12 hefte, einschließlich postgebühren im inland) dm 136,-

verantwortliche redaktions simone gerber

für unverlangt eingesandte manuskripte, zeichnungen und fotos übernimmt der verlag keine haftung

nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genehmigung des verlags

die auf fotos dargestellten personen sind nicht unbedingt mit personen oder personengruppen identisch die im text erwähnt werden



eine chance für junge hübsche mädchen

wir suchen für unsere produktionen weibliche modelle zwischen 18 und 25. sie sollten gepflegt, munter und gut gewachsen sein
wir zahlen eine tagesgage von 500 mark mochten sie's versuchen? dann schreiben sie uns bitte oder rufen sie uns einfach an.

schwarz-gelb-verlag gmbh, 6 frankfurt 1, postfach 4329, telefon 06 11 / 29 57 47

frivolgirl liane: im bett gehöre ich ihm mit haut und haaren



du gibst nichts auf vom selbstbewußtsein eines aufgeklärten weibes, wenn du dich seiner begierde ausleerst, hemmungslos, bedingungslos, wenn du ihm die weiße fahne zeigst, damit er weiß, daß alle türen geöffnet sind und daß es keinen widerstand gibt. im bett gehöre ich ihm mit haut und haaren. das halbe ich so seit meinem 16. geburts- tag, an dem mich ein junge im kino entjungferte,

blättern sie bitte um





während ich rittlings auf seinem schoß saß, in der letzten reihe natürlich, nachdem ich mich nur einmal entschlossen hatte, seine geliebte zu sein, wehrte ich mich nicht, als er mir das höschen abstrich, mich anhob und auf sein horn setzte, das im zuckenden licht eines westernfilmes bedrohliche ausmaße hatte der aufwärtstoß, mit dem er mein hautchen zerrß, ließ mich erbeben, aber ich achtete nicht auf den schmerz, weil ich das gefühl genießen wollte, wie er in meinen schoß eindrang und ihn ausfüllte: es machte mich damals schon glücklich, einem mann ausgeliefert zu sein, den ich mochte. □



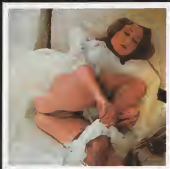
nach dem letzten tanz

von lutz benedikt

als er sie zum tisch zurückführte, machte sich das gefühl körperlichen behagens, dass ein mädchen empfindet, wenn es von einem sehr sympathischen, sehr güttauschenden, sehr aufmerksamen jungen mann begehrt wird, mit dem erwartungsschmerz, der von ihm schon bis in die zehenspitzen ausstrahlte, als er sich

sobte, spürte sie die prallen nymphen und die feuchtigkeit, die ihr haschen aufgesogen hatte, ein kühltes netz auf der erhitzten haut. er hatte sie immer wieder auf die tanzfläche geholt, und sie hatte den neid der anderen mädchen und frauen gemessen, denn er sah wirklich fabelhaft aus. sie hatten ihre körper aneinandergepreßt und





aneinander gelehnt, was schon fast einen geschlechtlichen gleichklang, dann der spürbaren penne und pische seine harte, indem sie immer wieder ihren bauch dagegenpreßte: er rewartherte sich, schob, zu einem schwungvollen schritt ansetzend, seinen oberkörper zwischen ihre beine, suchte die berührung mit ihrem gesicht, das sie ihm entgegenstreckte: es stieß sie nicht, daß er sie vor allen augen masturbierte.

sie wechselte während des tanzens zusammen und löst sich

sich nur schwer wieder trennen, wenn die musik zu ende war, sie wollten beide, daß sie keine gelegenheit haben würden, dem dinstag nacht erlösung zu folgen: sich gegenseitig die kleidervorn löste zu reiben, ihre körper mit küssen zu bedecken, stürzten vor begierde auf den boden zu sinken und miteinander zu verschmelzen, bis sie der orgasmus auseinanderriß.

als sie zu hause war, allein mit ihrem körper, indem sie weinend pöchte, schmerzhaft: noch als während des tanzens, als er in



ihrer nähe war, zog sie sich aus, langsam, als müßte sie sich jede bewegung überlegen, sie liebte ihre brüste, streichelte die innenseite ihrer schenkel, näherte sich auf umwegen ihrem geschlecht, antastete es mit zwei fingern, fühlte mit genugtuung, daß es schliefend war und prall, und begann es mit sanften, gleichmäßigen bewegungen zu reizen, als sie fühlte, daß sich die spannung jeden augenblick entsanden würde, stieß sie zwei finger in ihre öffnung und beobachtete in sich, bis sich der krampl gelöst hatte.





eine ist süßer als die andere

kenner wissen: jedes tabu bringt einen neuen reigen aufregend hübscher mädchen, von klassenphotografen fotografiert. ein augenschmaus von der ersten bis zur letzten seite. sie sollten sich das vergnügen gönnen! sie bekommen tabu am kiosk und in der zeitschriftenhandlung. wir senden es ihnen aber auch gern zu, wenn sie den bestellschein ausfüllen.

36 farbbseiten — dm 4,80

bestellschein

an die schwarz-gelb-verlag gmbh
8 frankfurt 1, postfach 4329

50

bitte senden sie mir portofrei und in neutraler verpackung

- ☐ die ausgabe tabu-magazin nr. 16 zum preis von dm 4,80
☐ 5 tabu-magazine (nr. 1—5) zum preis von dm 20,— (statt dm 24,—)
☐ 8 tabu-magazine (nr. 1—8) zum preis von dm 32,— (statt dm 36,40)
☐ 10 tabu-magazine (nr. 1—10) zum preis von dm 35,— (statt dm 40,—)
☐ 14 tabu-magazine (nr. 1—14) zum preis von dm 45,— (statt dm 67,20)
☐ 16 tabu-magazine (nr. 1—16) zum preis von dm 52,— (statt dm 76,80)
☐ ich möchte das tabu-magazin für die nächsten sechs ausgaben abonnieren. ich bekomme es ab heft nr. für dm 25,— frei haus.

den betrag von dm

- ☐ lege ich an bankaus scheck bei
☐ habe ich auf ihr bankkonto nr. 170 022 (blz. 50050102)
 bei der stadtsparkasse frankfurt
☐ auf ihr postcheckkonto 518 515-001, postkto frankfurt,
 überwiesen.

name vorname

strasse

wohnort

unverschrift



wie kommt es, daß sich reife männer blut-
jungen nymphen ausliefern, um sich von ihnen
ruinieren zu lassen? ist es allein der reiz ihres
„unschuldigen“ körpers, der das kindweib so
anziehend und so gefährlich macht?



lolitas

von Jörgen Luth

vladimir nabokow hat den typ in seinem roman „lolita“ beschrieben, brigitte bardot hat ihn in ihren erfolgreichsten filmen dargestellt. das kindweib, jene gefährliche mischung aus unschuld und sünde, die die männer seit urzeiten fasziniert. lolitas sind in der lage, existenzen zu ruinieren, ehren zu zerstören und familientragödien heraufzubeschwören, die nicht selten tödlich enden: männer begehen selbstmord, weil sie keinen anderen ausweg aus ihrer konfliktsituation sehen. auf der einen seite steht das junge mädchen, dem sie sexuell hong sind, auf der anderen seite stehen frau und kinder. was gibt den lolitas die macht über männer?

der französische fuhrunternehmer roger a 52 der wegen betrügerischen bankrotts vor gericht stand, sagte „es hat mich runtert!“ und deutete auf das mädchen mit der rotblonden maline das lässig auf der zeugenbank saß und dem richter seine braungebrannten schenkel zeigte

das lindgrüne minirockchen, das aus einem teuren hautecouture-laden stammte, hatte sich im laufe der nun schon fast drei stunden dauernden beweishebung eine handbrust nach oben geschoben so daß das weiße höschen zu sehen war, wenn die 17-jährige zeugen ihre beine übereinanderschlug

der richter hatte nun das bild vor augen, das dem ange-

klagten vor 14-monaten zum verhängnis geworden war damals hatte die gerade 16 jahre alte simone vor einem betrogessenen undrogäa der zu jener zeit noch ein erfolgreicher unternehmer war, hette auf der gleichen strasse geposet mit seinem wagen gehalten, weil die ampel gerade auf rot gesprungen war

obwohl ständig in eile, reute es ihn heute nicht, daß er vor der kreuzung warten mußte er sah das rotblonde mädchen im minirock, das seine lergen braungebrannten schenkel übereinanderschlagen hette, so daß monsieur ihr spitzenhöschen sah

„ich war wie elektrisiert sie hatte ein kindergesicht, aber ich spürte, daß sie eine frau war“ als ich anfuhr, beschloß

ich, meinen wagen zu parken und zu fuß zurückzukommen

sie sprachen an diesem tag zum erstenmal miteinander, und der fuhrunternehmer ahnte „daß sich da etwas anbahnte das für ihn gefährlich werden konnte“

weil a verheiratet war (und zwei neupenge tochter hette), gelang es ihm erst

zwei wochen später mit simone, die noch zur schule ging, eine wochenendreise zu machen im hotelbett entdeckte er dann, daß das mädchen mit dem kindergesicht keine jungfrau mehr war das nahm ihm die letzten akropel

von nun an trafen sich der mann und das mädchen dreimal in der woche simone stammte aus der pro-

weil sie sexuell hörig sind, rennen männer, die sonst für ihren kühlen verstand bekannt sind, ins unglück. ehe sie die kraft aufbringen, sich von ihren lolitas zu trennen, lassen sie sich von ihnen zerstören.



JOHANN



In den armen des kindweibes fühlt sich der mann oft glücklicher als bei einer selbstbewußten, emanzipierten frau, die ihm ebenbürtig, wenn nicht gar überlegen ist. das kindweib ist für ihn ein hübsches, unkompliziertes spielzeug, das keine geistigen ansprüche stellt, ihm aber gelegenheit gibt, sich selbst zu beweisen, daß er im bett noch immer ein ganzer kerl ist.



vinz und wohnt in einem studentenwohnheim a mietete ein hübsches kleines appartement, in dem er ganze nachmittage aber auch viele nachte verbrachte er verwohnte seine geliebte mit den teuersten kleidern

„hat die zeugen von ihnen das alles verlangt?“ fragte der richter „nein!“ sagte der angeklagte „so hat nichts von mir gefordert, ich habe ihr alles aus eigenem antrieb gegeben“

er hat es ihr gegeben, weil er ihr sexuell verfallen war und weil er in der ständigen angst lebte, sie zu verlieren

simone war daran schuld, daß er sein geschäft vernachlässigte, daß er geld verschwandte, zum beispiel für ein haus in den vogesen, das er als liebesnest für die wochenenden einrichtete um sein

schlechtes gewissen zu beläuben, überhaufte er seine frau und seine beiden tochter mit geschenken er zog immer mehr geld aus dem geschäft und meldete schließlich, als er von seinem gläubigern hart bedrängt wurde, konkurs an

der fall roger a ist typisch der erfolgreiche fuhrunternehmer hatte begonnen, am sinn des lebens zu zweifeln seine familie und seine arbeit langweilten ihn er tat das, was viele männer in seinem alter tun er suchte nach einer selbstbestätigung er wollte zeigen, daß er noch ein ganzer kerl war

männer in dieser lage schliefen mit ihren sekretärinnen oder hatten sich matressen sie bieten sich als „großzügige freunde“ für studenten an oder werden zu bar-flowen, die ständig auf der jagd nach

neuen sexualpartnern sind

roger a flog auf das kindweib weil es ihn mehr faszinierte als andere frauen, die er ein gutaussehender mann hatte haben können ihn lockte das, was die männer seit urzeiten lockt, die Mischung aus unschuld und sünde

statistiken aus amerika und aus frankreich weisen nach daß sexuelle beziehungen zwischen reifen männern und minderjährigen mädchen immer häufiger werden viele mädchen die den kinder-schuh längst entwachsen sind, geben sich in aussehen und gebären wie die backfische, weil sie wissen, daß sie so leichter einen „gutaussehenden freund“ angeln können

es geht den männern dabei aber nicht nur um den „unberührten“ körper und den ju-

gendlichen schmelz psychologen die sich mit dem phänomen kindweib beschäftigen, konnten bestätigen, was man seit längerem vermutete die erfolge, die die lockas heute in der ganzen westlichen welt haben, sind eine folge der gleichberechtigung die durchschnittsfrau ist gebildeter und selbstbewußter geworden das aber stört das selbstwertgefühl vieler männer sie fühlen sich gestig unterlegen und suchen auch wenn es nur um ein mädchen fürs bett geht nach einer partnern, der sie noch „etwas vormachen können“ sie suchen nach dem kindweib das ihnen alles verspricht was sie sich in geheim wünschen unschuld, die sich verfahren läßt, einen makellosen unverbrauchten körper einen unkritischen verstand kurzum ein hübsches unkompliziertes spielzeug fürs bett

zartes fleisch

fortsetzung von seite 72

her und beobachtete ihn ruhig. sie sagte kein wort. er wagte nicht, sich umzudrehen.

„ich glaube, ich sollte ein bisschen geld haben, ron“, meinte pam endlich.

„na, schon“, kuschelte ron „was ist?“

„zwanzig dollar in der woch“, sagte sie.

ron verschluckte sich. dann nickte er. „du hast gewonnen“, sagte er mit kreischender stimme. „also, was du willst, gehört dir.“

sie kam auf ihn zu und küßte ihn auf den hals. als er zusammenzuckte, lachte sie und verließ schnell das zimmer. das herzschlug in seiner brust wie ein dampfhammer. er ließ sich auf den berhöcker sinken und hielt sich fest, damit er nicht hinter ihr herrennt.

die folgenden tage waren physisch und psychisch eine qual für ihn. pam verfolgte ihn mit ihrem körper unter den hauchdünnen negligés, und er mußte alle willenskräfte aufbieten, und dann verkündete sie ihm eines tages, daß sie übers wochenende verreisen würde.

„nur ich und ein paar freunden“, sagte sie sachlich. erstande sie an „das kann ich mir denken“, zischte er satisklosch.

der nerv in seiner stim begann wieder zu zucken. er wollte noch etwas sagen, aber sie hatte es als erfucht auslegen können.

„du nimmst an irgendeiner orgie teil? leugne es nicht!“

pam zuckelte mit den schultern. „stimmt, ich fahre mit zwei jungen leuten in die berge, dort ist eine hütte. na und?“

er ging auf sie zu. „du fährst nicht mit diesen burschen!“

sie sah ihn spottisch an. „wirst du mich davon abhalten?“

er hielt ihr die haust unter die nase. „verflucht ist ich verheiratet. du mit ihnen zu gehen!“

sie lächelte amüsiert und sagte ihm versichert an. „wird!“

als er lachte, lachte sie dann. drehte sie sich um, um zuge-

rücken, streckten die hantbacken.

„bring mich ins bett, ron“, hauchte sie. „jick mich!“

er überlegte nicht. er handelte. er hob sie hoch und trug sie in ihr zimmer und legte sie auf das neue, weisse, runde bett und riß die kleider herunter, dann lag sie nackt auf dem bett und er zog sich aus und konnte die blicke nicht von ihrem wunderbaren körper abwenden. er sah, wie sie schneller strich und wie ihre brüste sich hoben und senkten, steif und lang waren die brustwarzen, dunkelrot die aureolen.

er zerrte sich die kleider herunter, dann kniete er sich vor das bett und streckte den

*immer wieder preßte er ihre
brüste zusammen. er vergub
das gesicht zwischen ihnen,
er leckte den salzigen schweiß
aus dem tiefen tal, und es
war wundervoll, das stöhnen
pams zu hören, das keuchen,
das schnelle atmen, die lauten
schreie.*

hien. er mußte handeln. jetzt oder niemals. er packte sie am arm und riß sie an sich. ihre brust berührte seinen nackten arm. sie starrten sich in die augen, und er sah in den barblauen kugeln das funkeln der leidenschaft. dann lag sie in seinen armen, sie sagte die hände hinter seinen kopf und ihre lippen waren feucht und heiß.

„ron“, sagte sie zärtlich. er küßte sie, er schmeckte das feuer und den hungier, er stach tief mit seiner zunge in ihren mund. ihre zunge partete seine stöße, ihre arme umschlangen ihn fester, sie drückte ihren körper an ihn, er spürte ihren liebeshugel an seinem geschwollenen glied. seine hände glitten über ihren

zauberhaften körper. er wußte, daß er es nicht tun durfte, er wußte es genau, aber er tat es. seine hände hatten einen eigenen willen, sie berührten die wunderbaren großen brüste, er drückte die nippel in das zarte fleisch und sah, wie sie heraussprangen, seine hände durchkammten die haare auf ihrem venushugel und tauchten dann zwischen ihre beine, hinein in die feuchte, heiße, wundervolle spalte, und er roch den moschusduft, der aufstieg und ihm das letzte quentchen verstand nahm.

er brauchte keinen verstand mehr. sein körper hatte die führung übernommen, und er schne auf, als er ihre hand auf seinem penis spürte, als er

fühlte, wie sie die vorhaut zurückschob, wie sie ihn ein paar minuten lang mit feinen handbewegungen streichelte, und dann warf er sich über sie und jagte seinen liebesesper in die schede, so daß sie aufschrie und ihn fast unkenntlich machte.

ihr körper bewegte sich wild mit dem seinen, bis sie den rhythmus gefunden hatten. ihre hände glitten leicht, lieblos und über seinen körper, jede berührung erregte ihn mehr und mehr, das wollustgefühl wurde immer stärker, und er fühlte sich wunderbar und jünger als sein wein, vielen jahren. er beantwortete ihre hebkozen und küsse mit einer fast verzweifelten ger. und zusammen verstärkte in der woffnung der ekstase und absoluter erfutung.

„ron, ron.“

„pam.“

„ich mach's gern mit dir, ron. du bist wunderbar.“

„sprich nicht, pam. sag nichts.“

er blieb eine weile auf ihr liegen und wartete, bis sie sich wieder tief geworden war, und dann begann er sich erneut zu bewegen, langsamer diesmal, entspannter, aber genauso süß, genauso wundervoll. immer und immer wieder preßte er ihre brüste zusammen, er vergub das gesicht zwischen ihnen, er leckte den salzigen schweiß aus dem tiefen tal, seine zunge huschte von einem nippel zum anderen, er saugte sie abwechselnd in den mund, und es war wundervoll, das stöhnen pams zu hören, das keuchen, das schnelle atmen, die lauten schreie.

dann, späten der nacht, machten sie es ein drittes mal miteinander und schließlich überließ sie der schlaf ein abgrundtiefen schlaf.

keine war so wie blanche



blanche war nicht so spröde wie violette, nicht so hochmütig wie elice und nicht so faul wie claire, die sich auf den rücken legte, ihre schenkel öffnete, ihre augen schloß und auf den orgasmus wartete wie auf eine tasse kaffee, die sie beim kellner bestellt hatte.

blanche hatte hohe, dralle brüste, wie man sie bei den bauernmädchen in der normandie findet, und einen prachtvoll geformten hintern, dessen kühle haut sich wie seide anfühlte.

während sich elice in der rolle der kühlen schönheit gefiel, die sich ihrer siege über die männer sicher war, machte es blanche immer wieder spaß, in mir die begierde nach ihrem körper zu wecken, gleichgültig, wo wir waren oder was wir taten. sie war dabei von atemberaubender schamlosigkeit. im café zum beispiel griff sie nach meiner hand und führte sie (als wäre dies die natürlichste sache der welt!) zwischen ihre beine, damit ich fühlen konnte, daß sie kein höschen trug und daß

blühen sie bitte an

Ihr peizchen feucht war vor
erregung.

violetta hatte einen wun-
derschönen schlanken
körper, über den sie nie die
kontrolle verlor, auch dann
nicht, wenn er vom orgas-
mus geschüttelt wurde. sie
war einer totalen hingabe
nicht fähig. blanche hingen-
gen ließ sich gehen, wenn
sie in meinen armen lag. ihr
leib saugte meine zärtlich-



keiten auf wie ein
schwamm. sie gab sich
keine mühe, ihre begierde
zu verbergen. sie griff nach
meinem glied wie ein
hungriges baby nach der
flasche und begann zu
saugen, bis sie den samen
auf ihrer zunge schmeckte.
sie hockte sich über mich
und stieß sich meinen pen-
nis in den leib und jauchzte
vor lust, während sie dem
höhepunkt entgegenflog.







die perfekte fellatrice

liebkosen sie seinen hodensack mit der zunge

Ihre zunge kroch wie eine nacktschnecke über seinen sack und hinterließ auf der wulstigen haut eine feuchtglänzende spur. sie griff abwärts in die behaarte furche und schob sich, den druck verstärkend, über den damm, um kitzelnd den anus zu umkreisen, mit der harten spitze in die öffnung zu stoßen.

leicht wie schmetterlingstügel umspiele sie die innenseite seiner schenkel, kehre zum sack zurück, um die hoden zu entlasten und die borkige haut zu lecken, unter der sie sich verborgen.

der mann genöß die zärtlichkeit ihrer zunge, die einmal

bleiben sie bitte am



wie ein windhauch über den hodensack strich, dann wieder feucht und warm und schwer auf ihm lag und ihn einhüllte.

erfahrene fellatioen wissen, daß der hodensack recht weniger aufmerksamkei verdient als der penis. sie wissen, wieviel lust sie dem mann bereiten können,

wenn sie zwischen seinen schenkeln ihre zungenfertigkeiten entfalten.

g. legman empfiehlt in „unfeime küsse“, nicht nur vom und an den seiten des hodensackes entlangzufahren sondern auch an der den Oberschenkeln zugekehrten unterseite. „diese kör-

perstelle ist immer ein wenig feucht, sie liegt geschützt vom engen kontakt mit der kleidung und behält dadurch eine unvergleichliche zärtlichkeit. sie ist gegen jede berührung – besonders empfindlich an dieser stelle kann kunstvolles zungenspiel über längere zeit fortgesetzt werden, ohne daß die sensibilität der nerven

nachläßt oder schwindet. deshalb sollte hier ganz zart mit den lippen über die haut gestreichelt werden. das spiel mit der zunge sei besonders verfeinert und einfallreich. keine allzu schnellen zungenschläge (nicht mehr als vier vibrationen pro sekunde) dürfen die hoden überhitzen oder gar schmerzhaft treffen.“



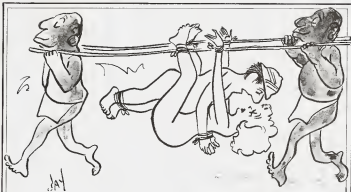




in der nächsten nummer lesen sie:

- meine heißeste liebesnacht: die brandung erslickte mein stöhnen und schreien ●
- die mädchen mit den prallen kitzlern: sie denken an nichts anderes
als an sex ●
- frivolgirl anke: es genügt nicht, die schenkel zu öffnen und die
augen zu schließen ●
- kontakte: der partnermarkt für sie und für ihn

frivol lacht





* **frivol**
erscheint
monatlich!

frivol

diese zeitschrift wird für erwachsene gemacht. sorgen sie bitte dafür, daß sie nicht in die hände von kindern und jugendlichen gelangt.